



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Nov. 2025

111SM.lions.de



**Schöne Advents- und
Weihnachtszeit**



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Adventskalender LC Kornwestheim
Seite 5	Geld für Ludwigsburger Tafel
Seite 6	Spende des LC Hohenzollern-Hechingen
Seite 7	LC Crailsheim für Kinder- und Jugendhilfe
Seite 8	Adventskalender LC Bottwartal
Seite 9	Nachruf Willi Burger
Seite 10	Nachruf Dr. Dieter Härlin
Seite 11	Ludwigsburger wandern im Appenzellerland
Seite 12	Laufenerlebnis in Winnender Weinberg
Seite 13	Gasteltern für Internationales Jugendcamp
Seite 14	Hilfe für Ambulanten Kinderhospizdienst
Seite 15	Zonenwanderung Eselsburger Tal
Seite 16	Activity-Zuschüsse der Stiftung dt. Lions
Seite 17	Schulranzen für bedürftige Kinder
Seite 18	Neue Lions-Backmischung
Seite 19	LC Stuttgart. Adventskalender
Seite 20	Wissenstagung in Tennental
Seite 21	Berliner mit Herz und Info Konzert
Seite 22	Spende Palliativmedizin Ludwigsburg e.V.
Seite 23	Benefizkonzert 4. März in Ludwigsburg

Impressum Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Martin Schneider, dg-2526.lions-sm.de

Redaktion Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de

Der Governor hat das Wort.....

Trauer, Mut und Ausblick, was uns im Herbst bewegt und was vor uns liegt.

vor wenigen Tagen mussten wir tief traurig Abschied von unserem Lionsfreund Willi Burger nehmen. Mit ihm haben wir einen außerordentlich engagierten und verdienten Lionsfreund verloren. Er war ein echter Wegbereiter mit seinem Engagement für präventive Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen. Ein umfangreicher Nachruf ist sowohl Bestandteil dieser Postille als auch auf unserer Webseite des Distrikts Süd-Mitte zu lesen.

Eine sehr gut besuchte und inspirierende Distriktversammlung am 18. Oktober in Heilbronn liegt hinter uns. Vielfach wurde ich im Nachgang auf den besonderen und etwas außergewöhnlichen Vortrag von unserem Lionsfreund Ingo Stelzer, Bereichsleiter Philanthropie der Christoffel Blindenmission cbm angesprochen. Es wurde einmal mehr als deutlich, wie wichtig unsere Kommunikation in die Gesellschaft ist und wir damit nicht nur unsere Marke Lions bewerben, sondern vor allem Interesse an unserem Tun und Handeln wecken.



Konkret werden wir u.a. auf der Wissenstagung am 24.01.2026 in Tennental weitere Informationen und Anregungen für die Nutzung und Bespielung der Sozialen Medien geben.

Und damit sind wir auch schon bei einer ganz

besonderen Veranstaltung, einem besonderen Angebot für alle interessierte Lions und angehende Amtsträger in den Clubs:



Wissenstagung Tennental
Samstag, 24. Januar 2026

Anmeldung: bitte eingeloggt wählen
<https://111sm.lions.de/app-termine>

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Lions-Adventskalender finden den Weg in die guten Stuben, warten geduldig darauf, dass das erste Türchen geöffnet wird und die zahlreichen Weihnachtsmärkte, auf denen wir Lions wieder erfolgreich in Aktion treten, stehen kurz bevor.

Euch allen wünsche ich bis dahin einen schönen Start in die Adventszeit und viel Erfolg bei den zahlreichen vorweihnachtlichen Activities auf den Weihnachtsmärkten.

Mit herzlichen Grüßen und in unserem gemeinsamen Geist von „We Serve“

Martin Schneider
Distrikt-Governor 2025/2026
Distrikt 111-Süd-Mitte (SM)

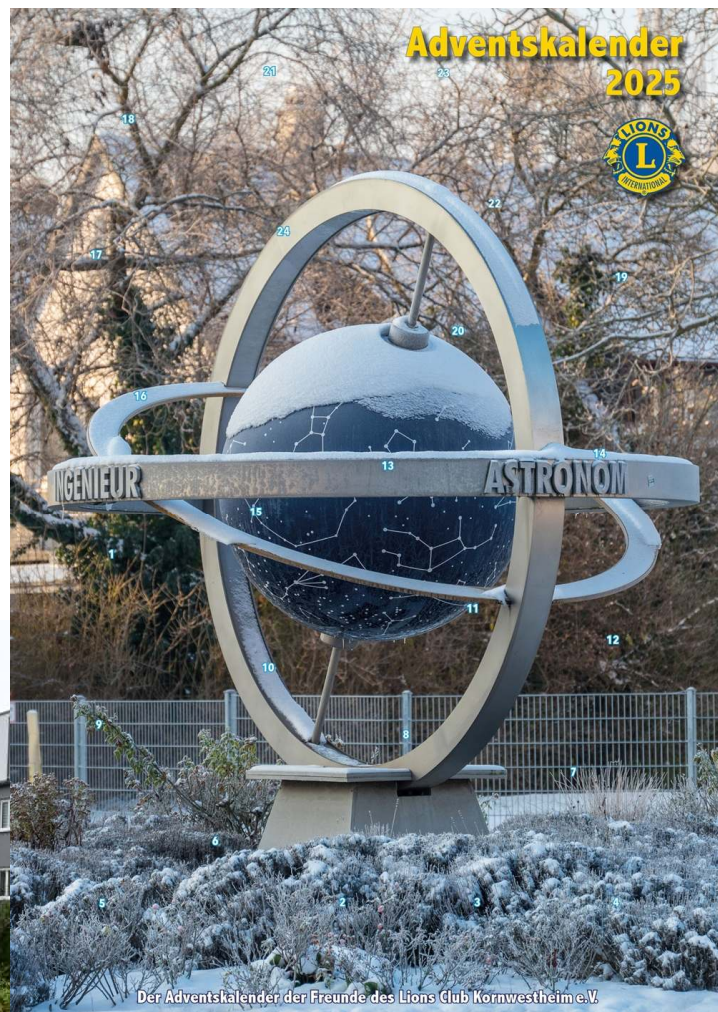


Aktiver LC Kornwestheim

Der Oberbürgermeister bekommt die Nummer Eins

Die Stadt Kornwestheim hat ihrem berühmtesten Bewohner ein Denkmal gesetzt: der Mechanikerpfarrer Philipp Matthäus Hahn aus dem 18. Jahrhundert, der neben Waagen auch die ersten Rechenmaschinen erfand, bekam einen eigenen Kreisverkehr. Mitten drin ein Denkmal: eine Weltkugel mit astronomischen Ringen. Das Bild davon ziert den Lions Adventskalender 2025 von Kornwestheim.

Traditionell wird das Exemplar mit der Nummer Eins dem Oberbürgermeister überreicht. So geschehen durch den Präsidenten Michael Fischer (3. v.r.) an OB Nico Lauxmann (2.v.r.) , umgeben von Lions der Aktionsgruppe Adventskalender. Jürgen Kaiser



Termine im Distrikt 111 SM

25.-31.10. 2025

Dt.-frz.-Jugendfreizeit in Frankreich

6.-8. 11.2025

Europaforum Dublin/Irland

24.1.2026

Wissenstagung Tennental

21.3.2026

Distriktversammlung

14.5.- 17.5.2026

KDL Stuttgart

3.-7.7.2026

Int. Convention Hongkong

6.000 Euro für die LudwigsTafel

Geld für einen guten Zweck

Geschäftsführer der Ludwigstafel Hergen Blase nahm mit großer Freude den Scheck in Höhe von 6.000 Euro aus den Händen von Chris Maron, Präsident des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos entgegen. Das Geld stammt aus dem Verkauf der LIONS Benefizaktion Adventskalender 2024.

Die LudwigsTafel e.V. ist eine von inzwischen knapp 900 realisierten Tafeln im Bundesgebiet. Sie ist ein anerkannter, gemeinnütziger und mildtätiger Verein und bietet im Bereich der Versorgung mit Lebensmitteln Hilfe für Bedürftige an - vorrangig in Ludwigsburg und Kornwestheim - aber auch im Umland, soweit dies nicht durch andere Tafeln geschieht. Die steigende Zahl armer Menschen rechtfertigte 1999 die Umsetzung einer solchen Idee und wird seitdem durch die Frequentierung täglich bestätigt.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 47 Mitglieder und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 100.000 EURO unterstützt. Der Termin für das 22. Benefizkonzert steht schon fest: es findet am Mittwoch, den 4. März 2026 im FORUM Ludwigsburg statt.

Foto: Martin Pfuderer
v.l.n.r.: Hergen Blase, Chris Maron



Lionsclub Hohenzollern-Hechingen unterstützt die Fahrschule des Diasporahauses Bietenhausen

Der Lionsclub Hohenzollern-Hechingen spendet 8 000.- Euro für die Fahrschule, die vom Diasporahaus Bietenhausen gegründet wurde. Eine Führerschein-Ausbildung wurde speziell für Jugendliche in Heimerziehung ins Leben gerufen. Sie haben keine Eltern oder Familienangehörige, die den Führerschein finanzieren. Die Jugendlichen in Heimerziehung klagten immer wieder über diese Benachteiligung. Der Besitz eines Führerscheins eröffnet jungen Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt bessere Chancen. Das Diasporahaus hat deshalb eine eigene Fahrschule für Jugendliche in Heimerziehung und sogenannte Careleaver etabliert, die gerade nach dem Aufenthalt in der Einrichtung die ersten Schritte in ein eigenständiges Leben machen.

André Guzzardo, der Leiter des Diasporahauses nahm erfreut den Scheck aus den Händen des Lions Präsidenten Dr. Matthias Dirr entgegen. Matthias Dirr ist sich sicher, dass der Selbstwert der Jugendlichen durch diese

Fahrausbildung mächtig gesteigert wird. Ehemalige Zöglinge erzählten mit leuchtenden Augen Heimleiter Guzzardo, sie brächten morgens als Auszubildende ihre Gesellen an die Arbeitsstelle und tätigen Materialeinkäufe, weil die Gesellen noch keinen Führerschein hätten. Ganz umsonst ist die Fahrausbildung jedoch nicht. Die Jugendlichen müssen 50 Arbeitsstunden leisten, bevor sie sich zur theoretischen Prüfung anmelden dürfen.

Lionsmitglied Rainer Neth hatte wieder einmal ein beeindruckendes Golfturnier organisiert. Auf die tatkräftige Hilfe des Golfclubs Hechingen-Hohenzollern und dessen Präsidenten Berthold Binder konnte er dabei setzen. Binder war voll des Lobes über Rainer Neth, der für das Turnier so viele Teilnehmer wie noch nie gewinnen konnte. Viele Sponsoren stockten das Startgeld der Turnier-Teilnehmer auf und so trugen alle zu dieser stattlichen Spendensumme bei.

Karlheinz Rauch



Lionsclub Crailsheim spendet für die Kinder- und Jugendhilfe Sankt Raphael in Crailsheim

Bei herrlichem Sonnenschein hatte der Lionsclub einen Spendenlauf für Kindergarten- und Grundschulkinder organisiert. Seit Jahren nutzen die Lions das große Lauf-Sport-Event den Sparkassenlauf und bieten den jüngsten Läufern die Möglichkeit für ei-

nen guten Zweck zu laufen. Mit über 1000 Runden haben die Kinder für eine schöne Spendensumme gesorgt. St.Raphael benötigt dringend ein Sofa und auch Spielsachen sollte es für die ‚aufgerundeten‘ 1000 noch reichen.



Auf dem Bild von links nach rechts sind dies die Lionsfreunde Monika Munzinger-Bratz, Martin Pförtner, Dieter Brenner, Karin Pförtner, Manuela Reikow, Annerose Chwoyka und Anja Schmidt-Wagemann;



LC Bottwartal

Lions Adventskalender 2025 „Helfen und gewinnen“

Bereits zum 16. Mal startet der Lions Club Bottwartal am 16. Oktober 2025 seine bekannte und beliebte Adventskalender-Tombola. Mit dem Erwerb eines Kalenders werden nicht nur gute Zwecke vor Ort im Bottwartal unterstützt, sondern es winken auch wieder zahlreiche attraktive Gewinne.

„Helfen und gewinnen“ – so bringt Lions-Präsident Joachim Schmutz Sinn und Zweck der traditionellen Adventsaktion seines Clubs auf den Punkt. „Unser Adventskalender erfüllt einen doppelten Zweck. Zum einen werden sich zahlreiche Gewinnerinnen und Gewinner über tolle Preise freuen dürfen. Zum anderen wird unser Förderverein aus den Erlösen der Aktion wieder wichtige Projekte, überwiegend im Bottwartal, unterstützen.“

Die Teilnahme an der Tombola ist gewohnt einfach: Ab 1. Dezember 2025 kann bis zum Heiligen Abend Tag für Tag ein neues Türchen geöffnet werden. Dahinter verbergen sich attraktive Preise, die von regionalen Gewerbetreibenden und von Mitgliedern des Lions Clubs gespendet wurden.

350 Preise im Gesamtwert von rund 21.000 Euro warten in diesem Jahr darauf, von den Gewinnerinnen und Gewinnern abgeholt zu werden. Ob man Glück hat, hängt von der Losnummer ab, die auf jeden Kalender aufgedruckt ist. Die Gewinnnummern werden ab 1. Dezember täglich in der Marbacher Zeitung und auf der Internetseite des Lions-Clubs <https://bottwartal.lions.de> veröffentlicht. Wer die Nummer seines Kalenders wiederfindet, kann seinen Preis gegen Vorlage des Kalenders in der Buchhandlung Taube in Marbach persönlich entgegennehmen.

Als Hauptpreis winkt dieses Jahr ein Aufenthalt für zwei Personen mit zwei Übernachtungen im Hotel-Restaurant Anne-Sophie in Künzelsau, inklusive einem Dreigangmenü mit Weinbegleitung und freier Nutzung des Fitness- und Wohlfühlbereichs mit Sauna, Sanarium und Dampfbad. Im Hohenloher Hotel-Restaurant Anne-Sophie arbeiten Menschen mit und ohne Handicap Hand in Hand zusammen. Das Hotel bietet darüber hinaus zwei Restaurants, Vinothek, Café, Konditorei, Bar, und das Ladengeschäft Lindele. Weitere Highlights hinter den Kalendertürchen sind ein Gruppentisch für 10 Personen bei der Eröffnung des Cannstatter Frühlingsfests sowie ein hochwertiger, elektronisch

höhenverstellbarer Schreibtisch.

Mit dem Reinerlös der Tombola wird der Förderverein des Lions Clubs auch dieses Mal wieder verschiedene gemeinnützige Projekte, überwiegend direkt vor Ort in den Gemeinden des Bottwartals unterstützen. Gefördert werden unter anderem die Marbacher Tafel, die schulpädagogischen Projekte „Klasse 2000“ und „Lions Quest“ an verschiedenen Schulen im Bottwartal sowie das regionale Umweltprojekt „Grünes Band“. Seite 3 von 3

Motivbild des diesjährigen Adventskalenders ist eine stimmungsvolle Fotografie des in Oberstenfeld lebenden Fotokünstlers Dr. Qingwei Chen. Es zeigt die winterlich-abendliche Kulisse des historischen Ortskerns von Oberstenfeld mit den markanten Türmen der Stiftskirche St. Johannes und der Dorfkirche.

Den Adventskalender des Lions-Clubs Bottwartal kann man ab Donnerstag, den 16. Oktober 2025 bei den folgenden Verkaufsstellen während der üblichen Öffnungszeiten erwerben:

Affalterbach: s'Lädle

Beilstein: Papier Reiss, Reisebüro Rode, Weingut St. Annagarten

Erdmannhausen: Papeterie Weiss

Großbottwar: Bottwartaler Winzer, Reha-Zentrum Siegele, Wohnscheune Haag

Marbach: Buchhandlung Taube, Weingärtner Marbach

Murr: Schreibwaren Sailer

Oberstenfeld: Filo Schreibwaren, Hausarztpraxis Schulz, Textilpflege Mager, Zahnarztpraxis Schwaebe, Mayers Frischemarkt, Gasthaus Krone Gronau

Steinheim: Kaufland, Reisebüro Rode



Wir trauern um unseren Lionsfreund PDG Willi Burger

Altruistisch im Denken und von großem sozialem Engagement geprägt, fühlte Willi Burger sich dem Lions-Motto „We serve“ besonders verpflichtet. Seit 1987 war er Mitglied des Lions Club Leonberg und wurde im Laufe seiner fast 40-jährigen Zugehörigkeit zu einer tragenden Säule seines Heimat-Clubs.

Gleich zu Beginn seiner Lions-Mitgliedschaft hat Willi Burger Ver-

antwortung im LC Leonberg übernommen und sich für Drogen- und Suchtprävention eingesetzt. Als Präsident 1999/2000 setzte er Zeichen und war seit 2001, zunächst als Region Chairperson, Mitglied im Kabinett Distrikt 111-SM.

2003/2004 hat er als verantwortlicher Distrikt-Governor unseren Distrikt in vorbildlicher Weise geprägt und sich fortan der Jugendarbeit verpflichtet.

Wie er bereit war, in jeder Lions-Funktion dem Gemeinwohl zu dienen, so war er im hohen Maß befähigt, jedem Amt mit seiner Tatkraft und natürlichen Würde, Ausstrahlung und Inhalt zu verleihen.

Auf dem Hintergrund der Erfahrungen seines Berufes als Inspekteur der Polizei, fühlte er sich dem Wohl der Jugend besonders verpflichtet.

Besonders das Lions-Programm Klasse2000 lag ihm dabei am Herzen. Von 2005 bis 2023 war Willi Burger Beauftragter des Governorrats und Mitglied im Vorstand des Vereins Programm Klasse2000 e.V.

Mit dem Begriff „Beauftragter für Klasse2000“ im Club, im Distrikt und bei Lions Deutschland, wird seine Tätigkeit aber nur sehr bruchstückhaft beschrieben.

Mit „Seele von Klasse2000“ wird die Wirklichkeit wesentlich besser getroffen. Er scheute keinen Zeitaufwand, nahm jede körperliche Anstrengung auf sich, wenn es um sein Her-



zensprojekt ging.

Es gelang ihm eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und den Baden-Württembergischen Lions zu treffen. Darüber hinaus stellte Willi Burger die wesentlichen Weichen für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Deutschen Lions und Klasse2000 und erwirkte aktiv den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Governorrat.

Am 30.10.2025 verstarb Willi Burger völlig unerwartet und hinterlässt eine große Lücke. Bis zuletzt war er in seinem Heimatclub Leonberg aktiv engagiert und zeigte sich stets auch interessiert an aktuellen Themen des Distrikts und wohnte unseren Distrikt-Versammlungen, zuletzt im Oktober dieses Jahres bei.

Mit großem Respekt verneigen wir uns vor einem großartigen Menschen und wahren Lionsfreund.

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Martin Schneider
Distrikt-Governor 2025/2026
Distrikt 111-Süd-Mitte (SM)

Lions Club Vaihingen an der Enz trauert um sein Gründungsmitglied Dr. Dieter Härlin

Am 03. November 2025 verstarb unser Gründungsmitglied und langjähriger Freund Dr. Dieter Härlin kurz vor Vollendung seines 91. Lebensjahres.

Dr. Dieter Härlin war bereits von 1986 bis 2001 Mitglied des LC Limes-Rems und wollte gemeinsam mit Hartmut Reichl (LC Bietigheim) als Guiding-Lion die Gründung unseres Clubs eigentlich nur begleiten. Bereits während der Vorbereitungen zur Clubgründung entstanden freundschaftliche Begegnungen und Beziehungen, die ihn letztlich dazu bewogen, diesem neuen Club als Gründungsmitglied beizutreten, zumal er seit einiger Zeit umzugsbedingt im Einzugsbereich des neuen Clubs wohnte.

Der Lions Club Vaihingen an der Enz wurde dadurch von Anfang an durch die profunden Kenntnisse des erfahrenen Lion unterstützt. Dr. Dieter Härlin bekleidete bereits im LC Limes-Rems die Ämter als Clubmaster, Präsident (1989-90), Zonen-Chairman (1994-97) und Region-Chairman (1998-2001). Auch im neuen Club übernahm er Verantwortung, war zunächst Clubmaster (2001-04 und 2008-11), Activity-Beauftragter (2002-03) sowie erneut Zonen-Chairman (2007-08). Für sein unermüdliches Engagement für die Lions und deren Ziele erhielt er die Melvin-Jones-Fellow Auszeichnung und wurde Ehrenmitglied unseres Clubs.

Die Clubabende waren für Dr. Dieter Härlin wichtige Stunden der geselligen Zusammenkunft mit interessanten Vorträgen, an denen er regelmäßig mit seiner Ehefrau Vera teilnahm, letztmalig am 19. August 2025 anlässlich unseres Ferienstammtisches. In Gesprächen und Diskussionen kamen von ihm immer spannende und interessante Beiträge, die auf seinem großen Erfahrungsschatz als interessierte Persönlichkeit fußen: neben seinen beruflichen Stationen – zuletzt als Ge-



schaftsführer der Firma Bauknecht – war er stets allgemein und vor allem musikalisch sehr interessiert. Er spielte nicht nur profund auf seinem eigenen Klavierflügel, sondern fand auch noch die Zeit, über lange Jahre samstags in einem Stuttgarter Piano-Haus Kunden mit Vergnügen und Kenntnis zu beraten – einfach „unser Dieter“.

Der Lions Club Vaihingen an der Enz wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den gesamten Lions Club Vaihingen an der Enz:

Dr.-med. Yvonne Krüger-Goertz als Präsidentin

22. Herbstwanderung im Appenzellerland



ten Gipfel zu erwandern.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 47 Mitglieder und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und

Ludwigsburger Lions auf dem Weg zum Hohenhirschberg

Die Mitglieder des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos erlebten bei der 22. Herbstwanderung das Appenzeller Land bei sonnigem und herbstlich warmen Wetter.

Ausgangspunkt der Wanderung war die Weissbad Lodge in Weissbad. Dort wartete auch schon Präsident Heinz Fuchs vom Lions Club Appenzell. Der Weg führte vorbei an schön bemalten Bauernhöfen, weiten Alm-wiesen und reißenden Bächen hinauf über Eggerstanden Richtung Hohenhirschberg. Der Halbhöhenweg bietet eine schöne Aussicht auf das Dorf Appenzell und seine umliegenden Bezirke. Der Blick auf den höchsten Gipfel der Ostschweiz, den Säntis mit seinen 2.504 Metern Höhe begleitet die Wanderer auf ihrem Weg zum Eggli.

Im Berggasthaus Hohenhirschberg wartete auch schon das traditionelle Mittagessen. Chäshörnli mit Apfelmus und St.Galler Bratwurst mit Rösti waren sehr begehrt. Gut ge-laut und gestärkt führte der Heimweg talwärts zurück ins Dorf Appenzell, wobei teilweise der Hotelbus auch zur Rückfahrt benutzt wurde. Der anstrengende Tag klang bei einem köstlichen Käsefondue begleitet mit Schweizer Weinen im Fonduehüsli Resort Hofweissbad genussvoll aus.

Alle waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wiederkommen möchten, um den nächs-

Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 100.000 EURO unterstützt. Der Termin für das 22. Benefizkonzert steht schon fest: es findet am Mittwoch, den 4.März 2026 im FORUM Ludwigsburg statt.

Martin Pfuderer
Fotos privat



Lauferlebnis im Weinberg

252 Läuferinnen und Läufer zwischen drei und 87 Jahren sind bei der 13. Ausgabe der Wengert-Wetzede dabei

Von Beate Fischer

WINNENDEN. Samstagnachmittag kurz vor halb zwei. So viele bewegungsfreudige Menschen auf einem Haufen sieht man selten in den Weinbergen von Hanweiler. Insgesamt 252 Läuferinnen und Läufer zwischen drei und 87 Jahren machen sich an diesem Tag auf die gut 800 Meter lange Runde durch die Weinberge.

Rund um die Kelter herrscht wunderbares „Wetz-Wetter“. Leichter Wind, ein paar Wolken, nicht zu heiß. So sieht man viele freudig-erwartungsvolle Gesichter, als Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth den Startschuss für die 13. Ausgabe der Wengert-Wetzede des Lions Club Winnenden gibt. Auch er wird sich gleich auf die Strecke begeben, um alle Teilnehmenden mit jeder Runde den Erlös für den Verein Discover erhöhen und damit etwas zur Aufrüstforschung, Bildung und Hilfe zur Selbsthilfe in Zentralafrika beizusteuern. Denn das ist für viele der Grund, dabei zu sein: etwas zu bewegen und sich selbst bewegen. Gutes tun für den eigenen Körper und für andere Menschen. Und das alles in geselliger Gesellschaft und in einer sehenswerten Kulturlandschaft. Was will man mehr?

Bunte Hingucker, die das Laufen erleichtern

Das funktioniert auch schon in jungen Jahren. Die sechsjährige Emma ist jedes Jahr dabei, seit sie drei ist. Ihre dreijährige Schwester Mathilda begleitet sie zum ersten Mal. Der zwölfjährige Daniel ist mit den „Hot Kids“ aus Leutenbach unterwegs. Zwanzig Runden hat er sich vorgenommen, also über 16 Kilometer. Fit genug dafür sieht er aus. Vor der Kelter, den der Verein „Hanweiler Flecka“ im Rahmen des Hanweiler Herbstes das ganze Wochenende bewirtschaftet, bläst ein DJ motivierende Hits in die Höhe.

Nach der Kelter stürmen Bilder der Jugendkulturschule Winnenden ein Stück der Strecke. Michael Schützenberger, Künstler und Gründungsmitglied des Lionsclubs Winnenden, hat die Ausstellung organisiert. Bunte Hingucker, die den einen oder anderen das Laufen leichter machen. Und wer die Bilder hinter sich gelassen hat, kann sich eine Banane schnappen. Für neue Energie.

Bisher ist die Runde fast eben, dann geht's bergab. Und wie kommt man wieder hinauf auf die Höhe des Ziels? Wie so oft im Weinberg: über Stäffele. Das ist für manche eine echte Herausforderung. Doch am Fuß der Treppe können sie sich mit Wasser versorgen oder eine kleine Pause einlegen.

Schon nach wenigen Minuten kommen die ersten Läuferinnen und Läufer wieder bergstäffele herauf. Joggend, gehend, viele lächeln, einige keuchen, alle glücklich. Die erste Runde ist geschafft. Als Belohnung gibt's bei jedem Zieldurchlauf – ein Gummiband fürs Handgelenk. Wer die meisten sammelt, hat gewonnen.

„Auffällig ist in diesem Jahr, dass es mehr und teils größere Gruppen gibt als sonst. Bis zu dreißig Leute haben sich in manchen Teams zusammengetan“, erzählt Dominik Wied vom Lions Club. Unter anderem die Skonern vom Edeka Winnenden sowie das Winnender Forum für Internationalität. Es ist noch nicht mal halb drei, da hat Daniel herüberheraus fünf Runden geschafft. Luft holen. Stärkung. Und weiter geht's. Ein unablässiges Kommen und Gehen rund um die Kelter, bei den Ständen, bei der Musik und auf der Strecke.

Nach der ersten Stunde wird's locker-lustig. Die einen gehen ihre Runden gemütlich, andere geben Gas, viele lächeln in die Kameras von OB Hartmut Holzwarth sammeln sich die Gummibänder – am Ende werden es zwanzig sein.

Viele spazieren ihre Runden gemächlich, machen ab und zu Pause, plaudern und genießen die Aussicht. Die sportlich ehrgeizigen Teilnehmenden schlängeln sich zwischendurch. Alle haben ihre Freude daran. Alle tragen bei, was sie können. Insgesamt 3.347 Runden mit einer Gesamtstrecke von 2.778 Kilometern sind es am Ende geworden. 8.820 Euro haben die Teilnehmenden „erlaufen“.

Was bleibt von diesem Nachmittag? Die 13. Wengert Wetzede des Lions Club Winnenden ist nicht nur – wie auf den T-Shirts ein Aufdruck steht – ein „durchlaufender Posten“, sondern eine bleibende Erinnerung und Unterstützung, die ankommt.

Weitere Ergebnisse

Einzelläufer mit den meisten Runden: Robin Bellmann, 26 Runden.

Einzelläuferin mit den meisten Runden: Maren Disseriot, 28 Runden.

Läufergruppe mit der höchsten durchschnittlichen Rundenzahl: Lauffreud Auwiesl, 17,8 Runden, insgesamt 115 Runden, durchschnittlich 23,0 Runden.

Läufergruppe mit den meisten Runden: LT Winnenden, 32 Läuferinnen und Läufer, 523 Runden, durchschnittlich 14,7 Runden.

Älteste Läuferin: Gerda Berke, 87 Jahre, 15 Runden.

Jüngste Läuferin: Mathilda Klöpfer, drei Jahre, fünf Runden.

Domeniko Skender

Bilder auf Homepage 111sm.lions.de/aktuell

2. Internationales Jugendcamp im Distrikt Süd-Mitte vom 27. Juli bis 12. August 2026 In Schwäbisch Gmünd

Eröffnen Sie jungen Menschen Welten – durch den internationalen Jugendaustausch!

Liebe Lions,
stellen Sie sich vor, ein junger Mensch aus Ihrer Region wagt den Schritt hinaus aus der eigenen Komfortzone, entdeckt neue Kulturen, knüpft Freundschaften über Grenzen hinweg und wächst zu einer weltoffenen Persönlichkeit heran. Genau das ermöglicht der internationale Lions-Jugendaustausch seit mehr als 60 Jahren. Gerade in Zeiten globaler Krisen ist unser Lions-Jugendaustauschprogramm wichtiger denn je: Es prägt nicht nur die jungen Menschen, sondern auch die Gastfamilien, die internationale Begegnungen in ihr Zuhause holen – Erfahrungen, die oft ein Leben lang verbinden. Den teilnehmenden Jugendlichen schenkt der Lions-Jugendaustausch neue Perspektiven, erweitert ihren Horizont und fördert Verständnis, Toleranz und Souveränität im Umgang mit anderen Menschen und Kulturen. Ein direkter Beitrag zu Frieden und Völkerverständigung, der erst durch die großartige ehrenamtliche Arbeit sowie die finanzielle Beteiligung von Lions in aller Welt möglich wird.

**Ihre Unterstützung für den
internationalen Lions-Jugendaustausch
macht den Unterschied!**

Wir suchen Gastgeber für die Jugendlichen in der Zeit vom 22.-29. Juli 2026

Öffnen Sie Türen: Begeistern Sie Familien in Ihrem Umfeld, Gastfamilie zu werden. So schaffen Sie inspirierende Begegnungen direkt vor Ort und tragen aktiv zur Völkerverständigung bei. Mit über 60 teilnehmenden Nationen ist der Jugendaustausch ein lebendiges Netzwerk für interkulturelles Lernen. Jeder Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren in der Welt kann sich für die Teilnahme an einem Internationalen Lions Jugendcamp bewerben. Die Jugendlichen müssen nicht von Lionsfamilien stammen, aber sich bei einem örtlichen Lionsclub vorstellen, der dann der bürgende Club wird, und bei der Anmeldung zum Camp hilft. Die Liste aller internationalen Camps wird Anfang November eines Jahres weltweit veröffentlicht. Es nehmen keine Jugendlichen aus dem Gastgeberland daran teil. In einem Camp treffen maximal



20 Jugendliche aus mindestens 10 Ländern zusammen.

Die Gastgeber müssen nicht Lions-Mitglieder sein; Englisch-Kenntnisse wären gut. Die Gastgeber müssen auch **kein** touristisches Besichtigungsprogramm bieten, sondern sollen die Jugendlichen in den Tagesablauf einer deutschen Familie einführen. Die Gastgeber holen die Jugendlichen je nach Anreise am Flughafen Stuttgart oder Bahnhof ab und bieten ihnen für eine Woche Unterkunft und Verpflegung sowie Teilhabe an dem alltäglichen Leben einer deutschen Familie. Dabei wurde die Zeit vom **22.-29. Juli** gewählt, bei der es sich um die letzte Schulwoche vor den Ferien handelt, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben zusammen mit den Gastgeber-Kindern an schulischen Veranstaltungen teilzunehmen. Am 29. Juli bringen die Gastgeber die Jugendlichen nach Schwäbisch Gmünd in das eigentliche Camp. Den Gastfamilien werden natürlich im Voraus entsprechende Informationen durch Besuche, Broschüren und Veranstaltungen übermittelt.

**Anmeldungen bitte an Katrin Maas
akmaas@gmx.de**

Team Jugendcamp:

DG Martin Schneider LC Hohenlohe

VG Susanne Gieler-Breßmer LC Göppingen

K-JA Katrin Maas LC Gmünd-Staufferland

KJ Silvia und KDVF Olaf Kontusch LC Böblingen-Schönbuch

Erlös aus der Benefiz-Aktion „Mit Zahngold Kindern helfen“ Lionsclub Leonberg spendet 12.400 Euro an den Ambulanten Kinderhospizdienst

Leonberg – Große Freude beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Leonberg: Der Lionsclub Leonberg überreichte jetzt eine Spende in Höhe von 12.400 €.
Der Betrag stammt aus der erfolgreichen Benefiz-Aktion „Mit Zahngold Kindern helfen“.

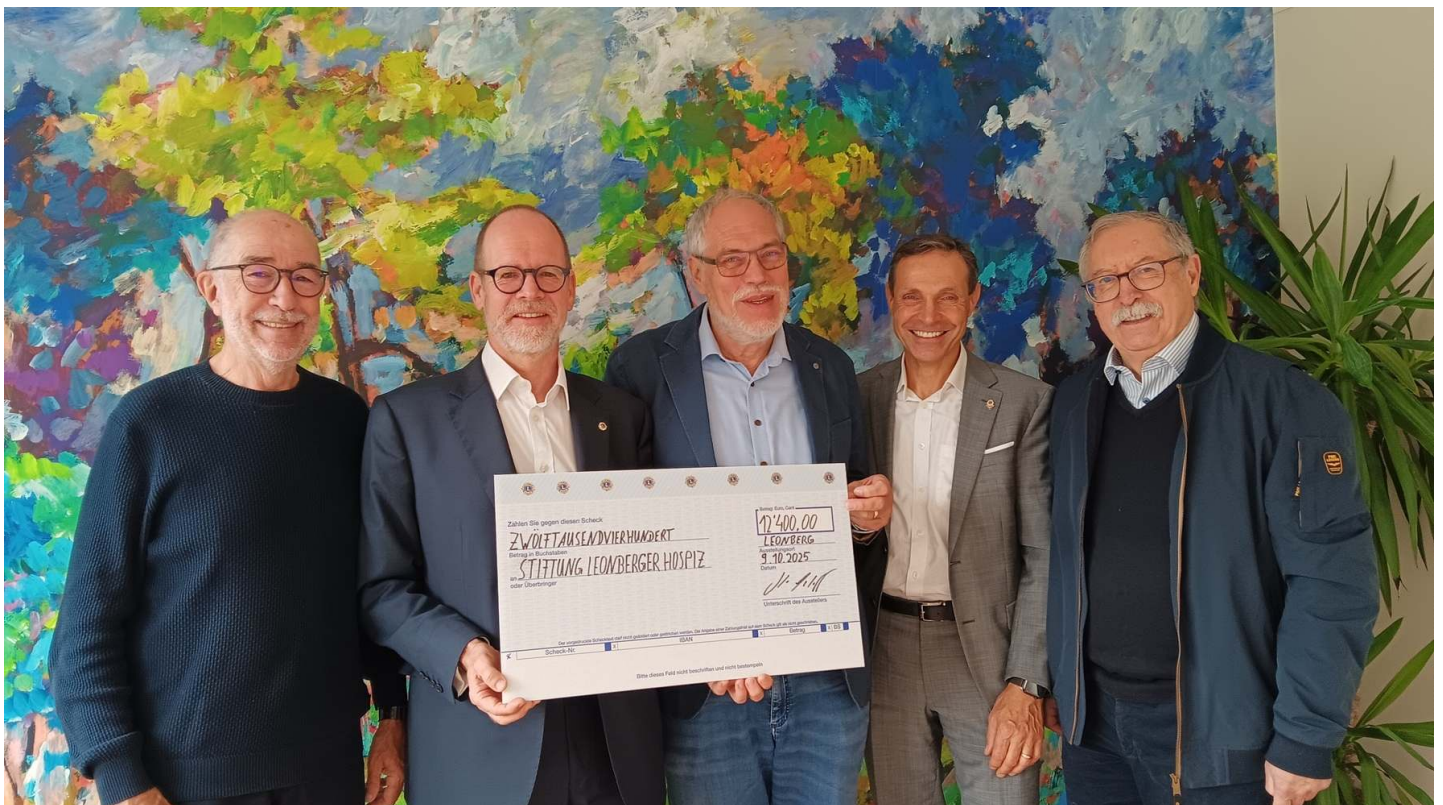
Aufgerufen waren Zahnarztpraxen der Region, Zahngold zu spenden. Zahngold wird beim Entfernen alter Zahnkronen und Inlays im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungen gewonnen. Patientinnen und Patienten hatten dabei die Möglichkeit ihr Zahngold für den guten Zweck zu spenden. Der Erlös aus gesammeltem Alt- und Zahngold kommt jetzt dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zugute.

„Mit dieser Aktion möchten wir ein Zeichen der Solidarität setzen und Familien mit schwerstkranken Kindern unterstützen,“ beschreibt Kai Scholl, Mitglied des Vorstands vom Lionsclub Leonberg, das Ziel der Benefizaktion. „Der Ambulante Kinderhospizdienst

leistet eine unschätzbare wertvolle Arbeit, die wir gerne fördern möchten,“ fügt Stefan Quitsch, Präsident des Lionsclub Leonberg hinzu. Dieter Burr, der Vorsitzende des Hospiz Leonberg e.V., nimmt die Spende im Namen des Ambulanten Kinderhospizdienstes dankbar entgegen. „Wir freuen uns sehr über die großzügige Unterstützung,“ erklärt er. „Solche Aktionen zeigen, wie viel man bewegen kann,“ fügt Burr hinzu.

Der Lionsclub Leonberg konnte insgesamt sechs Zahnarztpraxen für die Aktion gewinnen, die über den Lionsclub das ihnen von Patienten überlassene Zahngold an den Kinderhospizdienst spendeten. Der Lionsclub dankt den teilnehmenden Zahnarztpraxen Böck in Leonberg und Weissach, Handel in Gerlingen, Kavakli in Rutesheim, Lecic in Leonberg und Rusu in Rutesheim sowie den vielen Patientinnen und Patienten, deren Spende die Aktion ermöglichten.

Wolfgang Kreibohm



Zonenwanderung durch das Eselsburger Tal

Nach mehr als 10 Jahren Pause fand am 20.09.2025 endlich einmal wieder eine Zonenwanderung im Distrikt Süd-Mitte statt. ZCH III/1 Birgit Rapp-Zeiser vom LC Göppingen erweckte diese Idee zu neuem Leben.

Sie fand mit Inge Riemann, Präsidentin des LC Heidenheim-Steinheim und zertifizierte Wanderführerin, eine perfekte Partnerschaft für diesen Tag.

So trafen sich 34 Wanderfreudige mit ihren Kindern und auch 4 Hunden am Hallenbad in Herbrechtingen. Sie kamen von den LIONS-Clubs Aalen-Kocher-Jagst, LC Göppingen, LC Heidenheim-Steinheim und LC Limes-Ostalb. Das wundervolle Spätsommerwetter mit vollständig blauem Himmel trug zu der guten Stimmung bei. Es wurde zunächst auf der westlichen Seite der Brenz nach Süden gewandert. Hier zeigte sich das Panorama des östlich gelegenen Bergrückens mit dem Jungfrauenfels, dem Wilder Hund Fels und dem GG-Pfeiler Fels in seiner Pracht. (Bild 1) Beim Biotol Hofladen und Café angekommen, war ein Vesper vorbereitet, sodass Durst und Hunger gestillt werden konnten. Ein Bummel durch den Hofladen zeigte die große Vielfalt an ökologischen Nahrungsmitteln. (Bild 2) Draußen an der Brenz tummelten sich Badende und Paddler mit ihren Booten. (Bild 3) Nach einem kurzen Spaziergang durch das Dorf Eselsburg ging es wieder zurück nach Herbrechtingen. Da man jetzt näher an den Felsen war, konnte man den Bergsteigern bei ihren Übungstouren zuschauen. (Bild 4)

Die überschaubare Wanderstrecke, die schöne Vesperpause, die gute Unterhaltung mit den LIONS-Freunden und vor allem das schöne Wetter trugen zu einer perfekten Stimmung bei, sodass auch für das nächste Jahr wieder um eine Zonenwanderung gebeten wurde.

D.Maas LC Limes-Ostalb



Activity-Zuschüsse der Stiftung der Deutschen Lions: 10.000 Euro für Ihr Herzensprojekt



Große Wirkung entsteht, wenn starke Ideen auf verlässliche Förderung treffen. Die Stiftung der Deutschen Lions schreibt auch im Lions-Jahr 2025/26 wieder ihren Activity-Zuschuss aus – und sucht dieses Jahr insgesamt sieben außergewöhnliche Club-Projekte. Für jedes ausgewählte Vorhaben stellt die Stiftung einen Zuschuss von 10.000 Euro bereit.

Was wird gefördert?

Geförderte Projekte sollten sich einem (oder mehreren) der vier zentralen Themenschwerpunkte von Lions Deutschland zuordnen lassen: „Augenlicht retten“, „Jugend stärken“, „Umwelt und Nachhaltigkeit“ (inkl. WaSH) sowie „Völkerverständigung“.

Wie sind die Konditionen?

Der Zuschuss beträgt jeweils 10.000 Euro. Voraussetzung ist ein Eigenanteil von mindestens 30.000 Euro; das Gesamtvolumen eines geförderten Projekts muss damit bei mindestens 40.000 Euro liegen. Antragsberechtigt sind einzelne Lions Clubs ebenso wie mehrere Clubs gemeinsam.

Bis wann und wo bewerben?

Bitte reichen Sie Ihren Antrag bis **spätestens 31.12.2025** ein.

Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie auf der Website der Stiftung: <https://stiftung.lions.de/projekt-und-foerderarbeit>.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Ulrike Miglow: 0611-99154-76 oder per Mail: stiftung@lions.de Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Nutzen Sie diese Chance!

Gerne stehe ich ebenso für Rückfragen bereit.
Frank-Alexander Maier / KSDL

Bildnachweis: Adobe Stock

Schulranzen sammeln für bedürftige Kinder

Gemeinsame Aktion von Lions-Clubs und Grundschulen in Stuttgart
Stuttgart, 19. August 2025. Einen neuen Schulranzen zu Beginn der ersten Klasse zu haben ist nicht für alle selbstverständlich. Wer besonders aufs Geld achten muss und auf die Leistungen der Tafel angewiesen ist, für den steht ein neuer Rucksack sicherlich nicht an oberster Stelle. Deswegen riefen zum Schuljahrsende zahlreiche Stuttgarter Schulen gemeinsam mit dem Lions-Club Stuttgart-Rosenstein mit Unterstützung des Lions-Clubs 0711 und der Jugendorganisation LEO ihre Viertklässler auf, ihre Ranzen zu verschenken.

Die meisten Schüler erhalten beim Wechsel auf die weiterführende Schule einen neuen Schulranzen oder Rucksack. Meist sind die Ranzen aus der Grundschulzeit aber noch in einem guten Zustand. Gleichzeitig können sich andere Eltern keine Schulausstattung für ihre Erstklässler leisten. Aus diesem Grund forderten mehrere Grundschulen zur Solidarität auf und baten die Eltern der Schüler, die die Grundschule beendet haben, ihre Rucksäcke, Mäppchen und Turnbeutel weiterzugeben. Mehr als 600 Schulranzen konnte der Lions-Club in diesem Jahr bei 28 Schulen sammeln und an die Schwäbische Tafel in Stuttgart übergeben.

Teilnehmende Schulen waren: Altenburgschule, Ameisenbergschule, Deutsch-Französische Grundschule, Franz-Schubert-Schule, Fuchsrainschule, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Grundschule Birkach, Grundschule Burgholzshof, Grundschule Heumaden, Grundschule Uhlbach, Hattenbühlschule, Karlsgymnasium, Königin-Charlotte-Gymnasium, Körschtalschule, Oskar-Schwenk-Schule, Österfeldschule, Paracelsus-Gymnasium, Pestalozzischule, Reisachschule, Riedseeschule, Schönbuchschule, Schule im sonnigen Winkel, Schwabschule, Steinbachschule, Steinenbergschule, Uhlandschule, Wilhelm-Hauff-Schule und Wolfbuschschule.

Zufrieden mit der Sammelaktion ist auch Thomas Patzak, Präsident vom Lions-Club Stuttgart-Rosenstein: „Das Ergebnis unserer Aktion war überwältigend. Wir konnten die Anzahl der gespendeten Ranzen im Vergleich zum letzten Jahr mehr als verdoppeln und werden diese im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen. Wir planen, noch mehr Schulen

anzusprechen, denn der Bedarf an Ausstattung für Grundschüler aus bedürftigen Familien ist groß. Viele Viertklässler haben sich gefreut, dass sie ihre Ranzen verschenken konnten und etliche haben den künftigen Besitzern Briefchen und Glückwünsche beigelegt.“

Wer sich noch von seinem Schulranzen, Mäppchen oder Turnbeutel zugunsten eines guten Zwecks trennen möchte, kann sich gern an den Lions-Club wenden: 0170 / 77 88 138, bzw. webportal@lions.de mit Bezug Lions-Club Stuttgart-Rosenstein / Schulranzen-Aktion

Über die Schwäbische Tafel Stuttgart:
Die Schwäbische Tafel Stuttgart hat es sich zur Aufgabe gemacht, Lebensmittel einzusammeln und sie an bedürftige Menschen gegen einen geringen Kostenbeitrag in ihren Tafelläden zu verteilen. Dazu gehört Brot vom vorherigen Tag, Lebensmittel, die das Mindesthaltbarkeitsdatum nur wenige Tage überschritten haben oder nicht verkaufte Obst und Gemüse. In Stuttgart und der Umgebung gibt es 66.000 Einwohner, die am Rande des Existenzminimums leben. Von Montag bis Freitag starten jeden Morgen ab 6:00 Uhr insgesamt 21 Fahrzeuge der Schwäbischen Tafel und holen rund 40 Tonnen Lebensmittel und Waren pro Tag ein. Diese werden in den vier Tafel-Läden täglich an ca. 2.000 bedürftige Menschen abgegeben. Insgesamt 400 Mitarbeiter und Ehrenamtliche sind dabei für die Tafel im Einsatz.
www.tafel-stuttgart.de

Thomas Patzak



Genießen und Gutes tun – die neue Lions-Backmischung - auch für Wiederverkäufer zur Finanzierung eigener Activities!

Der Lions Club Ehingen/Alb-Donau hat eine Bredla- und Waffel (Waffla) – Backmischung unter Verwendung von regionalem Dinkelmehl entwickelt und fördert damit ein Waiseninternat in Tansania

Der Club begeht im Jahr 2026 sein 50-jähriges Bestehen. Nicht nur im Hinblick hierauf engagiert er sich seit über 2 Jahren u.a. besonders auch in Tansania. Derzeit fördert er die Ausstattung des Internats- und Schulkomplexes in Mkenda (Tansania). Der Standort wird von der Stiftung „Licht und Hoffnung“ der

Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal getragen.

Ein Zeichen gelebter Solidarität

Die Einrichtung in Mkenda bietet Kindern, insbesondere aus ländlichen Regionen im Süden Tansanias, Zugang zu Bildung, Unterkunft und Grundversorgung. Nach dem Vorbild des heiligen Vinzenz von Paul engagieren sich die Barmherzigen Schwestern seit Jahrzehnten in Ostafrika in der Gesundheitsfürsorge, Ausbildung und sozialen Arbeit. In Tansania betreuen sie Schulen, Kindergärten, Gesundheitsstationen und Frauenförderprogramme – stets mit dem Leitgedanken, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und den Menschen eine nachhaltige Lebensperspektive zu eröffnen.

Genießen und Gutes tun – die neue Lions-Backmischung

Um dabei helfen zu können, hat der Lions Club Ehingen neue kreative Fundraising-Activities entwickelt. Eine besondere Initiative ist der Verkauf einer „Bredla- und Waffel-Backmischung“, die liebevoll unter dem Motto ‚Genießen und Gutes tun‘ steht. Die hochwertige Mischung wird in 1-kg-Paketen angeboten und besteht ausschließlich aus regionalem Dinkelmehl von der Schwäbischen Alb, verfeinert mit echter Bourbon-Vanille und Ceylon-Zimt, frei von künstlichen Aromen oder Zusatzstoffen. Damit verbindet die Aktion regionale Wertschöpfung mit internationalem Engagement.

Hergestellt wird die Spezialmischung von der DOM Mühle in Munderkingen nicht weit von Ehingen, einem traditionsreichen Familienbetrieb, der seit mehreren Generationen

für handwerkliche Qualität und Nachhaltigkeit steht. Die Mühle verarbeitet ausschließlich Getreide aus der Region, legt großen Wert auf vertrauensvolle Zusammenarbeit mit bäuerlichen Erzeugern.

Verkaufsstart

Die neue Lions-Backmischung ist ab sofort im Laden der DOM Mühle in Munderkingen und vielen Handelsunternehmen in der Region erhältlich und wird außerdem beim traditionellen Lions-Weihnachtsmarkt auf dem Ehinger Marktplatz am Samstag, 29. November 2025, zum Preis von 7,90 Euro je Paket angeboten. Der Reinerlös kommt vollständig dem Schulprojekt in Mkenda zugute.

Angebot für andere Lions Clubs: erzielte Erlöse verbleiben in den Clubs

Darüber hinaus stellt der Lions Club Ehingen/Alb-Donau interessierten Lions Clubs größere Mengen (ab 40 Paketen) zu einem attraktiven Wiederverkaufspreis zur Verfügung. Die weiterverkaufenden Clubs können den erzielten Gewinn jeweils für eigene wohltätige Projekte verwenden – eine Aktion, die das Motto *We Serve* der weltweiten Lions-Bewegung in idealer Weise fortführt.

Kontakt Für Bestellungen und Rückfragen: info@dom-muehle.de



Adventskalender

An den drei Samstagen 8., 15. und 22. November gibt es wieder die Benefiz-Adventskalender der LEOs und Lions Stuttgart, im Eingangsbereich von Tritschler am Marktplatz. Täglich gibt es etwas zu gewinnen, bis hin zu einem Goldbarren, Dank der vielen Sponsoren, für nur 5 Euro pro Kalender.

Die Benefiz-Adventskalender sind auch per E-Mail erhältlich, bei Andreas Söltzer, asoeltzer@kerler.info
Auch größere Stückzahlen, z.B. zum Weiterverschenken an Mitarbeiter, sind möglich, mit Rechnung und solange Vorrat reicht.



Wissenstagung Tennental, 24. Januar 2026

Auf die Frage „was ist Tennental?“ sagt IPDG Michael Hailer „des isch do, wo die Lions lerna ond sich vernetza“.

Tennental ist als Dorfgemeinschaft 1991 gegründet und mit einem Lions Grant von 500.000 \$ unterstützt worden. Die um Böblingen herzuliegenden Clubs spenden nach wie vor regelmäßig nach Tennental. Heute leben hier über 350 Menschen mit und ohne Behinderung und arbeiten in Landwirtschaft, Gärtnerei, Handwerk, Holz und Metall sowie in der Gastronomie. Tennental beliefert Kindergärten und Schulen in der Umgebung mit Demeter Qualitätssessen. Immer mehr wird das Dorf zum Ortsteil von Deckenpfronn. Kindergarten, Ärzte, Reisebüro, Physiopraxis, Dorfladen etc. haben sich bereits angesiedelt und bringen Besucher ins Tennental. Zusätzlich zur Wissenstagung lohnt es sich also Tennental kennenzulernen.

Wenn ihr euch vernetzen wollt, untereinander und voneinander lernen wollt, dann ist die Wissenstagung eure Veranstaltung. Das Lernformat in Tennental ist aufgelockert, nicht in parlamentarischer Stuhlform und mit PowerPoint, sondern an Tischen im so genannten Speed Dating Infomarkt Format. In kleinen Gruppen bewegen wir euch von Tisch zu Tisch, in jeweils 20 Minutensessions lernt ihr die Lions Programme kennen, könnt eure Fragen stellen und euch an den Tischen austauschen.

9:00 Uhr bis 10:00 Uhr ist Ankommen. Um 16:00 Uhr ist Abreise.
Mit einem Brezelfrühstück (O-Ton eines Teilnehmers: „Die beste Brezel, die ich je hatte!“) und Kaffee/Tee beginnt die Tagung.

In zwei Auftakt Impulsen erfahrt ihr über:
Social Media in unserem Distrikt „Tu Gutes und sprich darüber“
Im zweiten Vortrag „111 Tages bis zum KDL“ erfahrt ihr alles zum Kongress der

Lions, der vom 14.-17. Mai 2026 in der Liederhalle in Stuttgart stattfindet

Im Infomarkt geht es um die folgenden Themen:

- * IT Lions Websites, Lions APP Membership
- * Activities und Berichtswesen PR Presse, Social Media
- * Jugendprogramme: Kiga Plus, Klasse2000, Quest
- * Gesundheit, Diabetes
- * Senioren
- * WASH - Sight first
- * Musikwettbewerb
- * Deutsch-französisches Jugendprogramm und Austausch
- * Internationales Jugendcamp
- * Umwelt
- * Stiftung

Das wird kurzweilig für die Teilnehmer und wieder anstrengend für die Kabinettsmitglieder.

Für alle **Neulions** gibt es ein spezielles „**Einsteigerprogramm**“ mit viel gegenseitigem Kennenlernen und Vernetzen und Lernen. Vor dem Mittagessen können wir noch im Dorfladen shoppen und nach dem Mittagessen das Dorf kennenlernen.

Wer ist eingeladen?

Alle, die sich vernetzen wollen.
Alle Amtsträger 2025/26 besonders die Vizepräsidenten, die 2026/27 neu ins Präsidentenamt gekommen sind.
Insbesondere alle Neulions—packt sie ins Auto und kommt selbst mit.

Anmelden über

111sm.lions.de/app-termine

Unbedingt EINLOGGEN



Überall strahlende Gesichter Dank „Berliner mit Herz“

Der Start der närrischen 5. Jahreszeit am 11.11.2025 wurde mit einer Nascherei versüßt. Mit der Aktion „Berliner mit Herz“ des Lions Club Stuttgart Fernsehturm werden benachteiligte Kinder und Jugendliche im Raum Stuttgart unterstützt. 5.640 vorbestellte Berliner, so viele wie nie zuvor, wurden von den Clubmitgliedern vor 11:11 Uhr im Großraum Stuttgart an Büros, Firmen und Einrichtungen ausgefahren. „Der beste Nebenjob der Welt“, so ein Lionsfreund, überall wo ich ankomme, erwarten mich strahlende Gesichter! Gleichzeitig werden wir für die großartige Aktion gelobt. Genau für solche Momente bin ich Lions geworden. Seit 2022 führt der LC Stuttgart Fernsehturm diese Activity erfolgreich durch und hat seitdem über 21.360 Berliner verkauft und damit ein Spendenvolumen von über 17.000.- EUR erwirtschaftet. Danke an die Clubmitglieder und an die Bäckerei Trölsch.

Harald Luger
Activity Beauftragter



LC Ostalb-Ipf Traditionelles Benefizkonzert In Bopfinger Stadtkirche St. Blasius

Benefizkonzert des Lions Clubs Ostalb-Ipf am Sonntag, 7. Dezember 2025
Die Präsident des Lions Clubs Ostalb-Ipf, Harald Minder, lädt am Sonntag, 7. Dezember, um 17 Uhr zum „Benefizkonzert im Advent“ in die evangelische Stadtkirche St. Blasius in Bopfingen ein. Die Besucher dürfen sich dort auf einen Auftritt der Berufsfachschule für Musik des Bezirks Mittelfranken mit Sitz in Dinkelsbühl freuen. Unter der Leitung von Schulleiter Prof. Dr. Michael Spors werden an diesem Abend verschiedene Ensembles mit ca. 60 Sängerinnen und Sängern ein stimmungsvolles Programm anbieten, das auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen wird. Der Eintritt ist frei, die Lions bitten jedoch um eine Spende für die vielseitigen Hilfsaktionen und Projekte des Clubs. So soll der Erlös des Konzerts dazu dienen, die weitere Unterhaltung und Betreuung eines Vorschulkindergärten und einer Schule in Mosambik zu sichern. Der Club ist auch auf der Ostalb rührig, wo er den Tafelladen in Bopfingen und die Tagespflege in Ellwangen, sowie die Musikschulen in Bopfingen, Neres-

heim und Ellwangen unterstützt. Es ergeht herzliche Einladung.



5.000 Euro für den Förderverein Palliativmedizin Ludwigsburg e.V.

Geld für einen guten Zweck

Für die Bewältigung der anfallenden Aufgaben erhält der Förderverein Palliativmedizin e.V. am Klinikum Ludwigsburg 5.000 Euro.

Dr.med. Matthias Ulmer (Ärztliche Leitung Krebszentrum Nordwürttemberg) und Dr.med. Wolfgang Brunk (Vorsitzender FV Palliativmedizin) freuen sich sehr, den Scheck von Martin Pfuderer, Activity Beauftragter des Lions Club Ludwigsburg- Monrepos entgegen nehmen zu dürfen.

Der Förderverein kümmert sich um Projekte, die über das übliche Maß der Versorgung hinausgehen und die die hohe Qualität der medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und spirituellen Versorgung steigern und si-

chern.

Der Spendentrag stammt aus dem Erlös des Benefiz Adventskalender 2024.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 49 Mitglieder und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 100.000 EURO unterstützt. Der Termin für das 22. Benefizkonzert steht schon fest: es findet am Mittwoch, den 4.März 2026 im FORUM Ludwigsburg statt.

Foto (privat):

v.l.n.r.: Martin Pfuderer, Wolfgang Brunk, Matthias Ulmer



22. Benefizkonzert am Mittwoch, den 4. März 2026, 20.00 Uhr im FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg

Erleben Sie „**Das Musikkorps der Bundeswehr**“ unter der Leitung von **Oberstleutnant Timor Oliver Chadik** mit seiner vielseitigen Programmpalette. **Der Reinerlös geht an die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN von Dr. Eckart von Hirschhausen zugunsten der Clownvisiten im Klinikum Ludwigsburg.**

Die ersten einundzwanzig Konzerte haben sehr großen Anklang gefunden und einen Reinerlös von insgesamt **210.000 EURO** erzielt. Der Vorverkauf beginnt Anfang Dezember 2025. Eintrittskarten zu € 21,00, € 24,00, € 27,00 oder € 30,00 erhalten Sie über **EASY Ticketservice** (Tel.: 0711 - 2 55 55 55) oder bei der **Ludwigsburger Kreiszeitung** (Tel.: 07141 - 130-311 oder kundencenter@lkz.de).

Das „**Musikkorps der Bundeswehr**“ blickt auf über 60 Jahre erfolgreiche militärmusikalische Tätigkeit zurück. An die verschiedensten Aufgaben aller Größenordnungen gewöhnt, vom glanzvollen Staatsempfang, Ehrungen für Bundespräsidenten und Kanzlern sowie anderen großen protokollarischen Diensten über das große Konzert bis hin zur kleinsten Kammermusikveranstaltung, spielte

das Musikkorps bei unzähligen Anlässen und steht damit ständig auf höchster Ebene im Blickpunkt.

Neben protokollarischen Auftritten steht die lange Reihe vielfältigster Konzerte für verschiedenste Institutionen, Körperschaften und Anstalten des Öffentlichen Rechts, die die Wirkungsbreite des Orchesters darstellen. Die Musiker sind stolz darauf, in den 60 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausenden von Menschen mit ihrer Musik Freude bereitet, sondern darüber hinaus für die verschiedensten wohltätigen Zwecke über 8 Millionen Euro eingespielt zu haben.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 48 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt **mehr als 1.350.000 EURO unterstützt.**

Martin Pfuderer



22. Benefiz Konzert
ZU GUNSTEN VON HUMOR HILFT HEILEN

Mittwoch **4. März '26** 20⁰⁰ Uhr
Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

Der Förderverein
Lions Club Ludwigsburg-
Monrepos e.V. lädt ein

Das Musikkorps der Bundeswehr
spielt unter der Leitung von
Oberstleutnant Timor Oliver Chadik

Stiftung
HUMOR HILFT
HEILEN

Humor Hilft Heilen

Mit Unterstützung von
VR-Bank Ludwigsburg
LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG